



Neubau Kirchgemeindesaal

Studienauftrag neuer Saal und Erschliessung der Christkatholischen Epiphaniikirche, Quellgasse 27, Biel

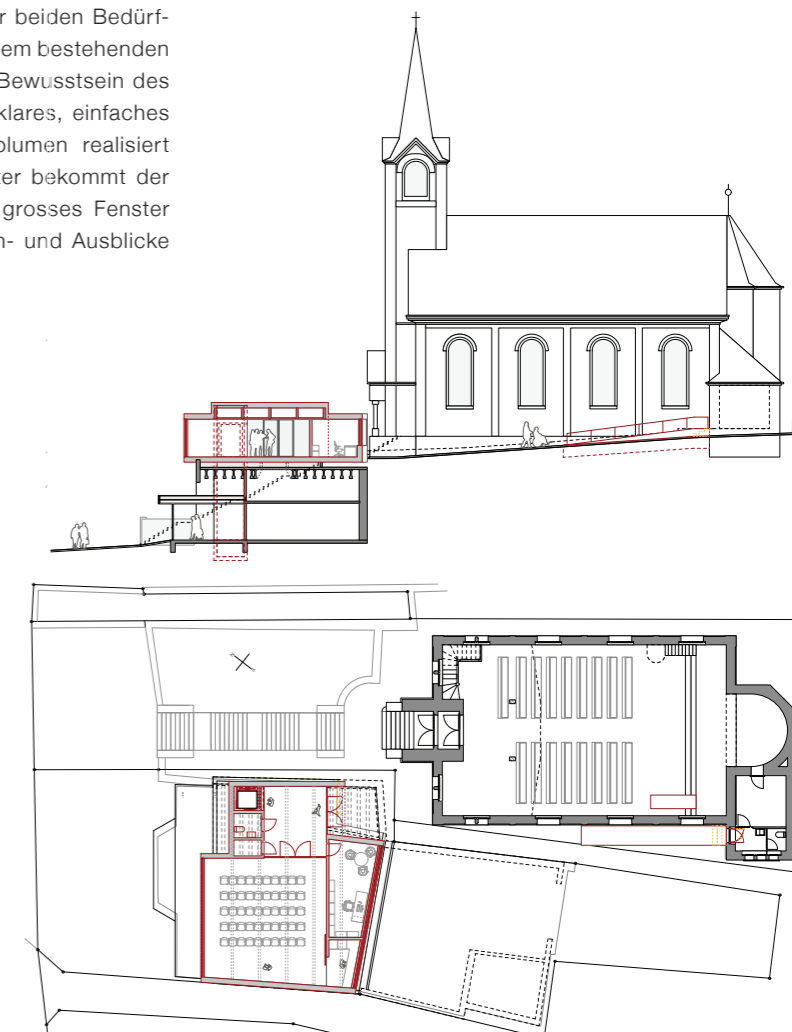
Die Christkatholische Epiphaniikirche wurde vom Architekten August Haag (Bauleiter der französischen Kirche im Pasquart) 1903-1904 im neuromanischen Stil erbaut. Die Kirche ist über eine gerade Treppe im Hang von der Quellgasse erschlossen. Begrenzt im Westen durch den offenen Kanal der Römerquelle, im Osten durch den Funiculaire Biel-Leubringen und im Norden mit der Bahnlinie Biel-Jura verfügt die Parzelle über wenig Umschwung.

Der Studienauftrag soll aufzeigen, wie diese Anlage hindernissfrei erschlossen und wie ein neuer Kirchgemeindesaal auf dem Flachdach der Talstation der Standseilbahn realisiert werden kann.

Das Projekt strebt eine Verbindung der beiden Bedürfnisse an und schlägt einen Aufbau auf dem bestehenden Gebäude der Leubringenbahn vor. Im Bewusstsein des sehr prominenten Bauplatzes soll ein klares, einfaches und zurückhaltend materialisiertes Volumen realisiert werden. In Anlehnung an Kirchenfenster bekommt der Saal ein mit einem Filter versehenes grosses Fenster zur Altstadt welches nur begrenzte Ein- und Ausblicke zulässt.

Die Erschliessung erfolgt über den Lift in der heutige Wartehalle des Funic. Dieser führt in ein kleines Foyer an welchem die Nutzungen Kirchgemeindesaal, Pfarrbüro und eine Toilette angeordnet sind. Die rollstuhlgängige Erschliessung des Kirchenraumes führt über eine neue Rampe auf der Ostseite und durch die Sakristei.

Abklärungen und Kontakte mit der Liegenschaftsbesitzerin der Leubringenbahn, über den baustatische Zustand des Flachdachs, mit den städtischen (Fachausschuss) und den kantonalen (Denkmalpflege) Behörden und die privatrechtliche Regelung wurden bereits in dieser Planungsphase gemacht.



Schnitt und Grundriss 1:500

Studienauftrag August 2009
Christkatholische Kirchgemeinde Biel